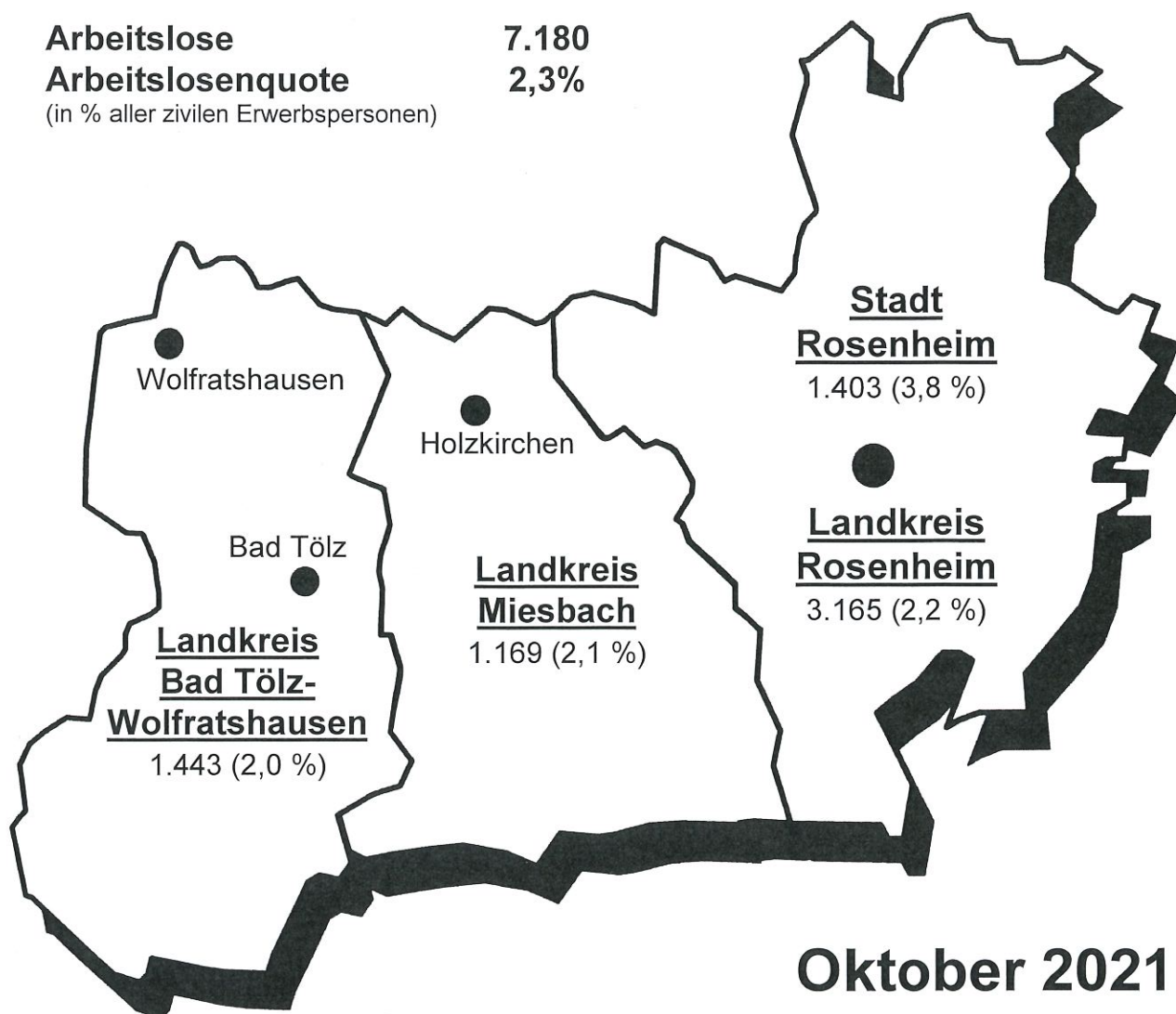


Arbeitsmarktreport

Arbeitslose
Arbeitslosenquote
 (in % aller zivilen Erwerbspersonen)

7.180
2,3%



Oktober 2021

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
2020	2,9	2,8	2,6	3,2	3,5	3,5	3,4	3,5	3,3	3,2	3,1	3,2
2021	3,7	3,7	3,4	3,2	3,0	2,8	2,7	2,7	2,5	2,3		

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rosenheim

Pressemitteilung Nr. 055/2021

Der regionale Arbeitsmarkt im Oktober

Der Winter steht vor der Tür – die Nachfrage nach Personal bleibt trotzdem hoch

Die Arbeitslosenquote sinkt auf 2,3 Prozent.

„Auch im Oktober setzte sich die **positive Entwicklung** auf dem Arbeitsmarkt fort. In den **witterungsabhängigen Berufsgruppen** Hotellerie/Tourismus, Bau- und Baunebengewerbe sowie Garten- und Landschaftsbau konnte aufgrund der anhaltend milden Temperaturen **weitergearbeitet** werden und es ist bisher kaum zu Freistellungen über die Wintermonate gekommen. Die Zahl der **Menschen**, die **arbeitslos** gemeldet sind, ist weiter um 660 auf **7.180** zurückgegangen. Der Wert liegt damit deutlich (-2.600) unter dem von vor einem Jahr und nur noch marginal (+390) über dem Wert von vor zwei Jahren“, sagt Michael Vontra, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rosenheim.

„Dabei gibt es attraktive Möglichkeiten, das **angestammte Fachpersonal über die Wintermonate weiter zu beschäftigen**. Die Zeit, in der weniger Arbeit anfällt, kann gut für **Qualifizierungen und Weiterbildungen bis zum Berufsabschluss genutzt werden**. Die Kosten dafür und der Arbeitsentgeltzuschuss können – wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – bis zu 100 Prozent übernommen werden. Für die Stadt und den Landkreis Rosenheim beraten Anna Buschmann (Tel. 08031/202-425), Ivana Reischl (Tel. 08031/202-279) und Franziska Schmaus (Tel. 08031/202-232) und für die Landkreise Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen Elke Neugebauer (Tel. 08024/9047-52). **Im Baugewerbe ist im Winterhalbjahr z. B. eine Qualifizierung vom/von der/dem Helfer/in zunächst zum/zur Hochbaufacharbeiter/in (1. Jahr) und danach zur/m Maurer/in (abgeschlossene Berufsausbildung) (2. Jahr) möglich**. Mehr Informationen stehen unter anderem im Internet unter www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung.“ Vontra fügt hinzu: „Leider ist es nicht immer möglich, die Beschäftigung über die Wintermonate fortzusetzen. Vielleicht ergeben sich für die Betroffenen jedoch Möglichkeiten, wenn sie über die Grenzen des eigenen Berufs oder der Region schauen. Corinna Böning (Tel. 08031/202-553) und Bernhard Schorber (Tel. 08031/202-568) von der EURES-Beratung informieren auch über **Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland**. Informationen stehen im Internet unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/eures.“

Die **Arbeitslosenquote** ist um 0,2 Prozentpunkte auf **2,3 Prozent** zurückgegangen (Oktober 2020: 3,2 Prozent; Oktober 2019: 2,2 Prozent).

Mit Blick auf den Arbeitsmarkt fügt der stellvertretende Agenturleiter hinzu: „Die **Betriebe suchen** händeringend **nach neuen Mitarbeitern/innen** und **halten an ihrem Personal fest**. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass die **Zahl der gemeldeten Stellen** im Oktober mit **5.220** über dem Wert von vor einem Jahr (3.920) und auch von vor zwei Jahren (4.930) lag. Gleichzeitig haben sich um 660 Menschen mehr aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet als sich neu oder erneut gemeldet haben. Dabei ist die Anzahl der als arbeitslos gemeldeten Menschen erfreulicherweise in so gut wie allen Berufsgruppen gesunken“, sagt Vontra und führt weiter aus: „Diese Entwicklung unterstreicht eine **aktuelle Prognose des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)**, das ist die „Denkfabrik“ der Bundesagentur für Arbeit: Daraus geht hervor, dass die **Beschäftigung in unserem Agenturbezirk 2022** um mehr als 2,0 Prozent **weiter zunehmen** und die Arbeitslosigkeit auf einem niedrigen Niveau verharren wird. **Fachkräfte zu sichern** ist heutzutage das A und O und diese **werden in einigen Bereichen bereits wieder knapp**. So waren in den Berufsgruppen Maschinen- und Fahrzeugtechnik (u.a. Kfz-Mechatroniker/in) zuletzt 200 Bewerber/innen und 340 Arbeitsplatzangebote gemeldet. In den Medizinischen Gesundheitsberufen (u.a. (Zahn)Medizinische/r Fachangestellte/r) war die Relation 220 Bewerber/innen zu 470 Stellenangebote. Ich möchte **Betriebe einladen**, sich am besten gleich bei uns zu melden und sich über **Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten** zu informieren. Diese reichen von der Kontaktaufnahme und dem Kennenlernen – auch in Form von Probearbeit – über die Einarbeitung mit entsprechenden Qualifizierungen bis zu Weiterbildungen am Arbeitsplatz bis hin zum Berufsabschluss. Die Kolleginnen und Kollegen vom Arbeitgeberservice beraten dazu unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 20.“

Der Geschäftsführer Operativ sagt weiter zur **positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt**: „Erfreulicherweise **profitieren alle Personengruppen** davon: Unter 25- und über 50Jährige genauso wie Menschen mit ausländischem Pass und Menschen mit Schwerbehinderung. Bei ihnen allen sind weniger Menschen arbeitslos gemeldet als vor einem Jahr. Und auch bei den **Personen**, die bereits länger als zwölf Monate bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gemeldet sind und die deshalb als **langzeitarbeitslos** gelten, ist die Gruppe erneut kleiner geworden“, sagt er. „Besonders viel Bewegung ist um diese Jahreszeit bei den unter **25Jährigen**: Einige junge Frauen und Männer haben in den vergangenen Wochen noch eine Ausbildung begonnen, andere haben sich wegen Schulbesuchs oder der Aufnahme eines Studiums abgemeldet. Die **Zahl der arbeitslosen Menschen** ist bei dieser Personengruppe deutlich **um 200 auf 590 gesunken**.“ Vontra appelliert an die **Jugendlichen, die noch nach einem Ausbildungsplatz für heuer suchen**, sich am besten gleich unter der **Rufnummer 08031 / 202-222** bei den **Berufsberatern*innen** zu melden. „Die Kolleginnen und Kollegen halten Angebote für Berufsausbil-

dungsstellen mit Starttermin sofort bereit und geben wertvolle Tipps zu Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen. Melden Sie sich schnell bei uns und wir unterstützen Sie, damit es mit der Ausbildung doch noch in diesem Jahr klappt. Denn **der Einstieg ist oft noch bis Jahresende möglich.**“ (Der Abschlussbericht zum Berufsberatungsjahr 2020/2021 wird in diesem Monat separat veröffentlicht).

Der Arbeitsmarkt in den einzelnen Regionen des Agenturbezirkes Rosenheim:

- Für die **Stadt Rosenheim** errechnet sich eine Arbeitslosenquote von **3,8 Prozent** (Vormonat: 4,2; Oktober 2020: 5,3 Prozent). Derzeit sind **1.403 Bürger*innen ohne Arbeit**. Bei den SGB III-Kunden*innen, die durch die Agentur für Arbeit in Rosenheim betreut werden, sank die Arbeitslosenzahl um 95 auf 585 Betroffene. Für 818 arbeitslose SGB II-Kunden*innen, 37 weniger als im September, ist das Jobcenter Rosenheim Stadt zuständig. Insgesamt betreut das Jobcenter 1.948 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 1.543 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.
- Im **Landkreis Rosenheim** liegt die Arbeitslosenquote bei **2,2 Prozent** (Vormonat: 2,4; Oktober 2020: 3,0 Prozent). Die Zahl der **arbeitslosen Menschen insgesamt** für den Landkreis beträgt **3.165**. Hier sind 1.898 Männer und Frauen bei der Hauptagentur in Rosenheim arbeitslos gemeldet, 225 weniger als im Vormonat. Beim Jobcenter Landkreis Rosenheim sind 1.267 arbeitslose SGB II-Kunden*innen registriert, 46 weniger als im September. Insgesamt betreut das Jobcenter 3.019 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 2.466 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.
- Im **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** beträgt die **Arbeitslosenquote 2,0 Prozent** (Vormonat: 2,2; Oktober 2020: 3,0 Prozent). Das entspricht **1.443 beschäftigungslosen Bürgern*innen**. Davon sind 941 Männer und Frauen, 96 weniger als vor einem Monat, in den Arbeitsagenturen Bad Tölz und Wolfratshausen gemeldet. 502 Betroffene, 20 weniger als im September, sind beim Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen arbeitslos gemeldet. Insgesamt betreut das Jobcenter 1.809 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 1.447 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.
- Im **Landkreis Miesbach** sind derzeit **1.169 Bürger*innen arbeitslos gemeldet**, was einer Quote von **2,1 Prozent** (Vormonat: 2,3; Oktober 2020: 2,6 Prozent) entspricht. Davon sind 767 arbeitslose Männer und Frauen bei der Arbeitsagentur in Holzkirchen gemeldet, 89 weniger als im Vormonat. Für die Betreuung der Arbeitslosengeld II – Empfänger*innen nach dem SGB II ist der Landkreis Miesbach als "zugelassener kommunaler Träger" (optierende Kommune) zuständig. Beim Jobcenter sind 402

Arbeitslose gemeldet, 48 weniger als im September. Insgesamt betreut das Jobcenter 964 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 779 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.

Allgemeine Hinweise:

- Ab Monats Mai 2020 wurden die Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquote aktualisiert.
- Seit Monats März 2011 ist die statistische Berichterstattung zu Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche auf eine integrierte Datenbasis umgestellt. Die Daten aus VerBIS und XSozial werden in den Statistik-IT-Verfahren nun so zusammengeführt, dass ein zutreffender Verlauf der einzelnen Arbeitslosigkeitsperioden zugrunde gelegt wird – auch dann, wenn Arbeitslose in einen anderen Trägerbezirk wechseln. Insbesondere können durch das neue Verfahren Doppelerfassungen von Arbeitslosen vermieden werden

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Durch die Einführung des SGB II im Jahr 2005 veränderte sich die Grundlage der Arbeitsmarktstatistik, die die Bundesagentur für Arbeit (BA) monatlich vorlegt. Das betrifft die gesamte Palette der durch die BA erstellten Geschäftsstatistiken, die nun nach dem Geltungsbereich des SGB III und des SGB II untergliedert werden können.

Datenerhebung

Bisher wurden die übermittelten Arbeitslosendaten separat für Arbeitsagenturen, Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (frühere Bezeichnung ARGE) und Jobcenter zugelassener kommunaler Träger (zKT: für den Agenturbezirk Rosenheim die optierende Kommune Miesbach) ausgewertet.

Ab März 2011 wird die statistische Berichterstattung zur Arbeitslosigkeit auf eine integrierte Datenbasis umgestellt. Die in den getrennten Verfahren erfassten bzw. übermittelten Phasen der Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche werden so in den Statistik-Verfahren zusammengeführt, dass für jede Person ein zutreffender Verlauf der einzelnen Perioden von Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche entsteht. Dazu war die Umstellung auf eine trägerübergreifende pseudonymisierte personenbezogene Datenverarbeitung erforderlich, da nicht vorausgesetzt werden kann, dass beim Wechsel eines Kunden von der BA zum Jobcenter eines zKT oder umgekehrt die korrekte Übernahme der „Kundennummer“ immer gelingt.

Mit Einführung der integrierten Arbeitslosenstatistik kann das Merkmalsspektrum der Statistiken zur Arbeitslosigkeit auf Basis der Datenlieferungen der zKT erweitert werden.

In aller Regel liefern die Jobcenter der zKT ihre Daten zur Arbeitslosigkeit an die BA-Statistik. Dennoch können – aus unterschiedlichen Gründen – einzelne Monatsdaten nicht im plausiblen Bereich liegen. Zum Teil sind auch vollständige Datenausfälle zu verzeichnen. Um diese Informationslücken zu füllen, setzt die Statistik der BA ein Schätzmodell ein, das neben den Gesamtergebnissen auch für eine tiefe regionale Gliederung (z. B. Kreisebene) und einige personenbezogene Merkmale (z. B. Geschlecht und Altersgruppen) Ergebnisse liefert. Das o. g. erweiterte Merkmalsspektrum wird allerdings nicht geschätzt. Bei fehlenden oder unplausiblen Ergebnissen erhalten deshalb alle Arbeitslosen bei den genannten Merkmalen den Eintrag „keine Angabe“.

Definitionen

Arbeitsuchende

Als Arbeitsuchende gelten Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.

Arbeitslose

Arbeitslose sind in der Statistik der Agentur für Arbeit Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gemeldet haben.

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Arbeitslosenquoten**1. Arbeitslosenquoten nach abhängigen zivilen Erwerbspersonen**

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten und Arbeitslose).

2. Arbeitslosenquote nach allen zivilen Erwerbspersonen (seit April 1997)

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (= abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Bewegungsdaten

Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen in einer Periode ausweist.

Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit in einer Periode ausweist.

Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10% der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfällt und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Gemeldete Stellen

Bei gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Stellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die der Bundesagentur für Arbeit zur Besetzung gemeldet wurden. Nicht integraler Bestandteil der gemeldeten Arbeitsstellen sind geförderte Stellen sowie Stellen für Freiberufler, für Selbständige und Stellen der Privaten Arbeitsvermittlung, da diese Stellen nicht unter den Begriff der Beschäftigung i. S. des § 7 SGB IV fallen, und Arbeitslose solche Stellen, die mit einem unternehmerischen Risiko verbunden sind, nicht annehmen müssen.“

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 (i.d.R. Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes). Behinderte Menschen, denen nur ein GdB von 30 bzw. 40 zuerkannt worden ist, können ausnahmsweise durch die Agenturen für Arbeit gleichgestellt werden. Die Gleichstellung kann ausgesprochen werden zur Erlangung eines neuen bzw. zum Erhalt eines vorhandenen Arbeitsplatzes.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit; heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Aussiedler

Aussiedler sind Deutsche i. S. des Grundgesetzes bzw. Menschen mit deutscher Volkszugehörigkeit, die überwiegend aus der ehemaligen Sowjetunion, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien kommen.

Geheimhaltung

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG.

Definition der Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert. Es werden folgende Begriffe unterschieden:

Arbeitslosigkeit allgemein:

Darunter fällt die Zahl der Personen, die die Arbeitslosenkriterien des § 16 Abs. 1 SGB III (Beschäftigungslosigkeit, Verfügbarkeit, Arbeitssuche) und des § 16 Abs. 2 SGB III (keine Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme) erfüllen und deshalb als arbeitslos zählen.

Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne (i. w. S.)

umfasst die Zahl der Arbeitslosen nach § 16 SGB III plus Zahl der Personen, die die Arbeitslosenkriterien des § 16 Abs. 1 SGB III erfüllen (Beschäftigungslosigkeit, Verfügbarkeit und Arbeitssuche) und allein wegen des § 16 Abs. 2 SGB III (Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme) oder wegen des § 53a Abs. 2 SGB II (erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Vollendung des 58. Lebensjahres, denen innerhalb eines Jahres keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten werden konnte) nicht arbeitslos sind.

Unterbeschäftigung im engeren Sinne (i. e. S.)

umfasst die Zahl der Arbeitslosen i. w. S. plus die Zahl der Personen, die an bestimmten entlastend wirkenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig sind und deshalb die Kriterien des § 16 Abs. 1 SGB III (Beschäftigungslosigkeit, Verfügbarkeit und Arbeitssuche) nicht erfüllen. Personen in der Unterbeschäftigung im engeren Sinne haben ihr Beschäftigungsproblem (noch) nicht gelöst; ohne diese Maßnahmen wären sie arbeitslos.

Unterbeschäftigung allgemein bedeutet:

Unterbeschäftigung i. e. S. plus die Zahl der Personen in weiteren entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind und ihr Beschäftigungsproblem individuell schon weitgehend gelöst haben (z. B. Personen in geförderter Selbstständigkeit und Altersteilzeit); sie stehen für Personen, die ohne diese arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen arbeitslos wären.

Hinweis der Statistik der BA zu Arbeitslose/-suchende

August 2014: Neuaufbereitung der Arbeitslosen-Statistik

Zum Berichtsmonat August 2014 findet mit einer Revision des Statistik-Verfahrens eine Generalüberholung der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig:

So verändert sich der Bestand an Arbeitslosen maximal um etwa 1.000 in einem Monat, also weniger als ein Promille bezogen auf die Gesamtzahl von derzeit 2,8 bis 2,9 Mio. Arbeitslose. Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht.

In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei einzelnen zugelassenen kommunalen Trägern im Jahr 2007, bei der Zugangsstruktur oder bei der Anzahl der Langzeitarbeitslosen einzelner zugelassener kommunaler Träger, können sich größere Abweichungen ergeben. Nähere Einzelheiten enthält ein Revisions-Methodenbericht, der im August erscheint und auch einen Tabellenanhang mit den Abweichungen der Eckzahlen umfasst.

[Methodenbericht "Neuaufbereitung der Arbeitslosenstatistik - Revisionsbericht -"](#)

Die Generalüberholung des Verfahrens zur Arbeitslosen-Statistik wurde notwendig, nachdem sich über die letzten Jahre seit Einführung der Datenquellen der Statistik, dem Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) der BA (2006) und des Datenübermittlungsstandards XSozial der zugelassenen kommunalen Träger (2005), laufend Verfahrensverbesserungen ergeben haben. Diese Verbesserungen konnten in der Arbeitslosen-Statistik bisher nicht für die Vergangenheit, sondern immer nur ab Einsatzzeitpunkt der Verbesserung, also für die Zukunft umgesetzt werden. Nun werden alle Verfahrensverbesserungen in einem Zuge ab 2007 eingesetzt und ermöglichen eine bruchfreie Berichterstattung.

Die Arbeitslosen-Statistik hat in den letzten Jahren mehrere neue Auswertungsmöglichkeiten angeboten: Integrierte Aufbereitung der Daten aller Agenturen für Arbeit und Jobcenter, verbesserte Dauer-Berechnung, automatisierte Schätzungen bei Datenausfall, Wirtschaftszweig der letzten Beschäftigung und der neuen Beschäftigungsaufnahme. Mit der Revision zum August 2014 kommt u.a. die automatisierte Schätzung der Langzeitarbeitslosen auch für das Jahr 2007 hinzu.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Rosenheim
Oktober 2021



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.10.2021, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Rosenheim
Berichtsmonat:	Oktober 2021
Erstellungsdatum:	25.10.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wird mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Damit wird die Berechnung methodisch stringenter, da die Beschäftigtenqualifizierung genaugenommen nicht zur kurzfristigen Entlastung des Arbeitsmarktes beiträgt und folglich nicht die Kriterien erfüllt, um zur Unterbeschäftigung gezählt zu werden. Aufgrund der geringen, jedoch in den letzten Jahren sukzessive steigenden Fallzahl der Förderungen durch Beschäftigtenqualifizierung, sind die Abweichungen zu den bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit maximal 1 Prozent gering. Details finden sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zkT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Rosenheim	18
Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz	21
Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen	24
Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen	27

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
 Agentur für Arbeit Rosenheim
Oktober 2021

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				13.259	13.626	14.325	-367	-2,7	-3.123	-19,1	-18,7	-17,7
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				7.180	7.836	8.348	-656	-8,4	-2.602	-26,6	-23,5	-23,0
53,3%	Männer	3.829	4.177	4.479	-348	-8,3	-1.465	-27,7	-25,3	-24,1		
46,7%	Frauen	3.351	3.659	3.869	-308	-8,4	-1.137	-25,3	-21,4	-21,8		
8,2%	15 bis unter 25 Jahre	591	791	962	-200	-25,3	-451	-43,3	-36,1	-35,8		
1,5%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	154	209	-47	-30,5	-60	-35,9	-36,6	-36,1		
44,0%	50 Jahre und älter	3.158	3.352	3.475	-194	-5,8	-671	-17,5	-12,5	-12,0		
32,9%	dar. 55 Jahre und älter	2.361	2.474	2.555	-113	-4,6	-339	-12,6	-7,3	-6,1		
28,7%	Langzeitarbeitslose	2.061	2.148	2.174	-87	-4,1	152	8,0	18,2	25,5		
9,1%	Schwerbehinderte Menschen	654	671	700	-17	-2,5	-86	-11,6	-12,1	-12,4		
25,3%	Ausländer ^{*)}	1.815	1.977	2.072	-162	-8,2	-842	-31,7	-29,1	-30,0		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.997	2.203	2.332	-206	-9,4	-519	-20,6	-5,3	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit				950	1.084	1.057	-134	-12,4	-339	-26,3	-11,7	-15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				441	467	708	-26	-5,6	-47	-9,6	-11,7	-15,9
seit Jahresbeginn				22.608	20.611	18.408	x	x	-3.809	-14,4	-13,8	-14,7
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.662	2.699	2.211	-37	-1,4	-316	-10,6	-7,1	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit				1.038	1.171	904	-133	-11,4	-271	-20,7	-8,1	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				741	583	321	158	27,1	21	2,9	-22,0	-22,3
seit Jahresbeginn				25.030	22.368	19.669	x	x	1.276	5,4	7,7	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				2,3	2,5	2,7	x	x	x	3,2	3,3	3,5
dar. Männer				2,4	2,6	2,8	x	x	x	3,4	3,5	3,7
Frauen				2,2	2,4	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,3
15 bis unter 25 Jahre				1,7	2,2	2,7	x	x	x	2,9	3,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre				0,9	1,3	1,8	x	x	x	1,3	1,9	2,6
50 bis unter 65 Jahre				2,9	3,1	3,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre				3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,3
Ausländer ^{*)}				4,2	4,6	4,8	x	x	x	6,4	6,7	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen				2,6	2,8	3,0	x	x	x	3,5	3,7	3,9
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				7.884	8.513	9.062	-629	-7,4	-2.679	-25,4	-22,5	-21,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				8.902	9.397	9.999	-495	-5,3	-2.694	-23,2	-21,2	-20,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				9.082	9.580	10.187	-498	-5,2	-2.719	-23,0	-21,0	-20,0
Unterbeschäftigungsquote				2,9	3,1	3,3	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Leistungsberechtigte ²⁾												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit				3.652	4.006	4.349	-354	-8,8	-2.063	-36,1	-33,0	-32,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				7.740	7.905	8.115	-166	-2,1	-498	-6,0	-6,7	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				3.159	3.197	3.195	-38	-1,2	-188	-5,6	-6,0	-8,8
Bedarfsgemeinschaften				6.235	6.334	6.491	-99	-1,6	-361	-5,5	-6,3	-6,7
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				972	1.043	1.320	-71	-6,8	-5	-0,5	25,7	28,8
Zugang seit Jahresbeginn				10.411	9.439	8.396	x	x	1.969	23,3	26,4	26,5
Bestand				5.219	5.261	5.156	-42	-0,8	1.300	33,2	39,1	40,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
 Agentur für Arbeit Rosenheim
Oktober 2021

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.186	7.440	7.967	-254	-3,4	-2.898	-28,7	-28,1	-26,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.191	4.696	5.161	-505	-10,8	-2.546	-37,8	-34,3	-32,3
53,5% Männer	2.243	2.507	2.757	-264	-10,5	-1.417	-38,7	-36,3	-33,5
46,5% Frauen	1.948	2.189	2.404	-241	-11,0	-1.129	-36,7	-31,8	-30,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	400	595	751	-195	-32,8	-435	-52,1	-39,7	-38,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	102	148	-46	-45,1	-63	-52,9	-42,7	-42,2
48,7% 50 Jahre und älter	2.041	2.169	2.285	-128	-5,9	-685	-25,1	-20,6	-19,5
38,2% dar. 55 Jahre und älter	1.601	1.688	1.757	-87	-5,2	-382	-19,3	-13,8	-13,1
13,5% Langzeitarbeitslose	565	587	595	-22	-3,7	-110	-16,3	-2,8	5,3
10,4% Schwerbehinderte Menschen	437	447	461	-10	-2,2	-56	-11,4	-13,4	-14,6
19,5% Ausländer ^{*)}	816	897	976	-81	-9,0	-755	-48,1	-46,1	-44,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.405	1.596	1.758	-191	-12,0	-507	-26,5	-10,4	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	850	992	942	-142	-14,3	-331	-28,0	-12,1	-16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	297	552	-14	-4,7	-43	-13,2	-21,8	-15,9
seit Jahresbeginn	17.110	15.705	14.109	x	x	-3.374	-16,5	-15,4	-16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.885	1.991	1.557	-106	-5,3	-392	-17,2	-10,4	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	871	985	748	-114	-11,6	-295	-25,3	-12,4	-20,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	513	423	207	90	21,3	3	0,6	-26,6	-31,2
seit Jahresbeginn	18.802	16.917	14.926	x	x	827	4,6	7,8	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,7	x	x	x	2,2	2,3	2,5
dar. Männer	1,4	1,6	1,7	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Frauen	1,3	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,7	2,1	x	x	x	2,3	2,7	3,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,9	1,3	x	x	x	1,0	1,4	2,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer ^{*)}	1,9	2,1	2,3	x	x	x	3,8	4,0	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.336	4.838	5.285	-502	-10,4	-2.612	-37,6	-34,1	-32,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.793	5.222	5.707	-429	-8,2	-2.648	-35,6	-32,8	-30,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.968	5.400	5.890	-432	-8,0	-2.673	-35,0	-32,1	-30,2
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.652	4.006	4.349	-354	-8,8	-2.063	-36,1	-33,0	-32,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
 Agentur für Arbeit Rosenheim
Oktober 2021

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.073	6.186	6.358	-113	-1,8	-225	-3,6	-3,7	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.989	3.140	3.187	-151	-4,8	-56	-1,8	1,2	-1,1
53,1% Männer	1.586	1.670	1.722	-84	-5,0	-48	-2,9	0,5	-1,9
46,9% Frauen	1.403	1.470	1.465	-67	-4,6	-8	-0,6	1,9	-0,1
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	191	196	211	-5	-2,6	-16	-7,7	-21,9	-26,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	52	61	-1	-1,9	3	6,3	-20,0	-14,1
37,4% 50 Jahre und älter	1.117	1.183	1.190	-66	-5,6	14	1,3	7,6	7,5
25,4% dar. 55 Jahre und älter	760	786	798	-26	-3,3	43	6,0	10,5	13,8
50,1% Langzeitarbeitslose	1.496	1.561	1.579	-65	-4,2	262	21,2	28,6	35,3
7,3% Schwerbehinderte Menschen	217	224	239	-7	-3,1	-30	-12,1	-9,3	-7,7
33,4% Ausländer ^{*)}	999	1.080	1.096	-81	-7,5	-87	-8,0	-4,0	-8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	607	574	-15	-2,5	-12	-2,0	11,2	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	92	115	8	8,7	-8	-7,4	-8,0	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	170	156	-12	-7,1	-4	-2,5	14,1	-16,1
seit Jahresbeginn	5.498	4.906	4.299	x	x	-435	-7,3	-7,9	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	777	708	654	69	9,7	76	10,8	3,7	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	167	186	156	-19	-10,2	24	16,8	24,8	32,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	160	114	68	42,5	18	8,6	-6,4	1,8
seit Jahresbeginn	6.228	5.451	4.743	x	x	449	7,8	7,3	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
dar. Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer ^{*)}	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.549	3.675	3.777	-126	-3,4	-66	-1,8	0,9	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.109	4.175	4.292	-66	-1,6	-46	-1,1	0,3	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.114	4.180	4.297	-66	-1,6	-46	-1,1	0,2	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.740	7.905	8.115	-166	-2,1	-498	-6,0	-6,7	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.159	3.197	3.195	-38	-1,2	-188	-5,6	-6,0	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	6.235	6.334	6.491	-99	-1,6	-361	-5,5	-6,3	-6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2021 bis Oktober 2021.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

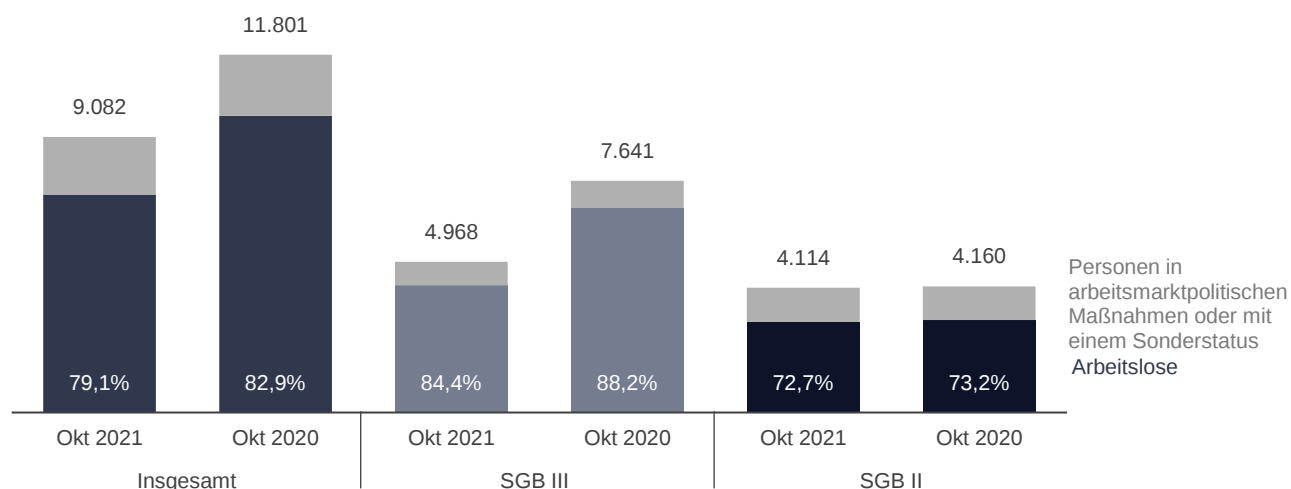
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	
Arbeitslosigkeit	7.180	7.836	-656	-8,4	-2.602	-26,6	-23,5	-23,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	704	677	27	4,0	-77	-9,9	-7,5	-5,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	335	22	6,6	-76	-17,6	-13,4	-6,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	347	342	5	1,5	-1	-0,3	-0,9	-4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.884	8.513	-629	-7,4	-2.679	-25,4	-22,5	-21,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.018	884	134	15,2	-15	-1,5	-6,9	-0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	349	292	57	19,5	9	2,6	-1,0	-3,8
Arbeitsgelegenheiten	79	76	3	3,9	11	16,2	20,6	4,5
Fremdförderung	214	185	29	15,7	-40	-15,7	-20,9	-23,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	65	-	-	-8	-11,0	-8,5	-2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	310	266	44	16,5	12	4,0	-7,3	24,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.902	9.397	-495	-5,3	-2.694	-23,2	-21,2	-20,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	180	184	-4	-2,2	-25	-12,2	-3,2	-2,6
Gründungszuschuss	175	179	-4	-2,2	-25	-12,5	-1,6	-1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	-	-	-37,5	-28,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.082	9.580	-498	-5,2	-2.719	-23,0	-21,0	-20,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,1	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	81,8	x	x	x	82,9	84,6	85,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.191	4.696	-505	-10,8	-2.546	-37,8	-34,3	-32,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	145	142	3	2,1	-66	-31,3	-26,8	-43,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	145	142	3	2,1	-66	-31,3	-26,8	-43,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.336	4.838	-502	-10,4	-2.612	-37,6	-34,1	-32,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	457	384	73	19,0	-36	-7,3	-10,7	3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	236	34	14,4	-8	-2,9	-4,8	-5,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	34	28	6	21,4	-15	-30,6	-15,2	-25,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	120	33	27,5	-13	-7,8	-19,5	28,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.793	5.222	-429	-8,2	-2.648	-35,6	-32,8	-30,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	175	179	-4	-2,2	-25	-12,5	-1,6	-1,6
Gründungszuschuss	175	179	-4	-2,2	-25	-12,5	-1,6	-1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.968	5.400	-432	-8,0	-2.673	-35,0	-32,1	-30,2
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,7	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	87,0	x	x	x	88,2	89,9	90,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.989	3.140	-151	-4,8	-56	-1,8	1,2	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	560	535	25	4,7	-10	-1,8	-0,6	9,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	213	193	20	10,4	-9	-4,1	-	36,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	347	342	5	1,5	-1	-0,3	-0,9	-4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.549	3.675	-126	-3,4	-66	-1,8	0,9	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	560	500	60	12,0	20	3,7	-3,8	-4,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	56	23	41,1	17	27,4	19,1	1,9
Arbeitsgelegenheiten	79	76	3	3,9	11	16,2	20,6	4,5
Fremdförderung	180	157	23	14,6	-25	-12,2	-21,9	-23,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	65	-	-	-8	-11,0	-8,5	-2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	157	146	11	7,5	25	18,9	5,8	20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.109	4.175	-66	-1,6	-46	-1,1	0,3	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	-	-	-37,5	-28,6
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	-	-	-37,5	-28,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.114	4.180	-66	-1,6	-46	-1,1	0,2	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	75,1	x	x	x	73,2	74,4	74,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

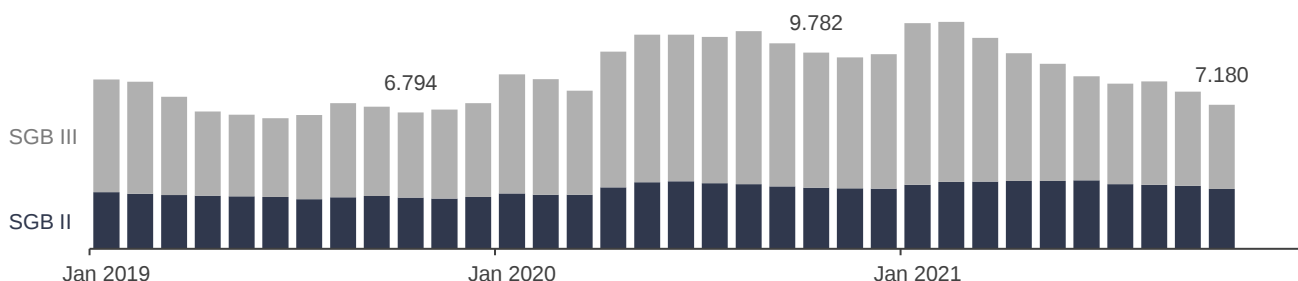
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 656 auf 7.180 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.602 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.191, das sind 505 weniger als im Vormonat und 2.546 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.989 Arbeitslose, das ist ein Minus von 151 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2020 waren es 56 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.180	-656	-8,4	-2.602	-26,6	2,3	2,5	3,2
Männer	3.829	-348	-8,3	-1.465	-27,7	2,4	2,6	3,4
Frauen	3.351	-308	-8,4	-1.137	-25,3	2,2	2,4	3,0
15 bis unter 25 Jahre	591	-200	-25,3	-451	-43,3	1,7	2,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	107	-47	-30,5	-60	-35,9	0,9	1,3	1,3
50 Jahre und älter	3.158	-194	-5,8	-671	-17,5	2,9	3,1	3,6
55 Jahre und älter	2.361	-113	-4,6	-339	-12,6	3,6	3,7	4,3
Deutsche	5.365	-494	-8,4	-1.760	-24,7	2,0	2,2	2,7
Ausländer ²⁾	1.815	-162	-8,2	-842	-31,7	4,2	4,6	6,4
Rechtskreis SGB III	4.191	-505	-10,8	-2.546	-37,8	1,4	1,5	2,2
Männer	2.243	-264	-10,5	-1.417	-38,7	1,4	1,6	2,3
Frauen	1.948	-241	-11,0	-1.129	-36,7	1,3	1,5	2,0
15 bis unter 25 Jahre	400	-195	-32,8	-435	-52,1	1,1	1,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	56	-46	-45,1	-63	-52,9	0,5	0,9	1,0
50 Jahre und älter	2.041	-128	-5,9	-685	-25,1	1,9	2,0	2,6
55 Jahre und älter	1.601	-87	-5,2	-382	-19,3	2,4	2,5	3,1
Deutsche	3.375	-424	-11,2	-1.791	-34,7	1,3	1,4	1,9
Ausländer ²⁾	816	-81	-9,0	-755	-48,1	1,9	2,1	3,8
Rechtskreis SGB II	2.989	-151	-4,8	-56	-1,8	1,0	1,0	1,0
Männer	1.586	-84	-5,0	-48	-2,9	1,0	1,0	1,0
Frauen	1.403	-67	-4,6	-8	-0,6	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 25 Jahre	191	-5	-2,6	-16	-7,7	0,5	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	51	-1	-1,9	3	6,3	0,4	0,5	0,4
50 Jahre und älter	1.117	-66	-5,6	14	1,3	1,0	1,1	1,0
55 Jahre und älter	760	-26	-3,3	43	6,0	1,1	1,2	1,1
Deutsche	1.990	-70	-3,4	31	1,6	0,7	0,8	0,7
Ausländer ²⁾	999	-81	-7,5	-87	-8,0	2,3	2,5	2,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

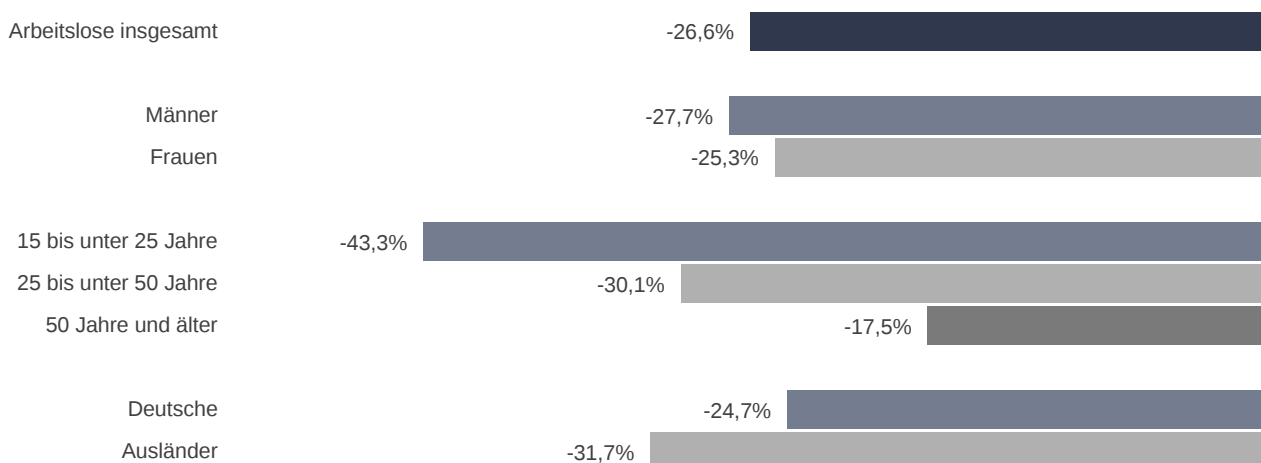
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Rosenheim

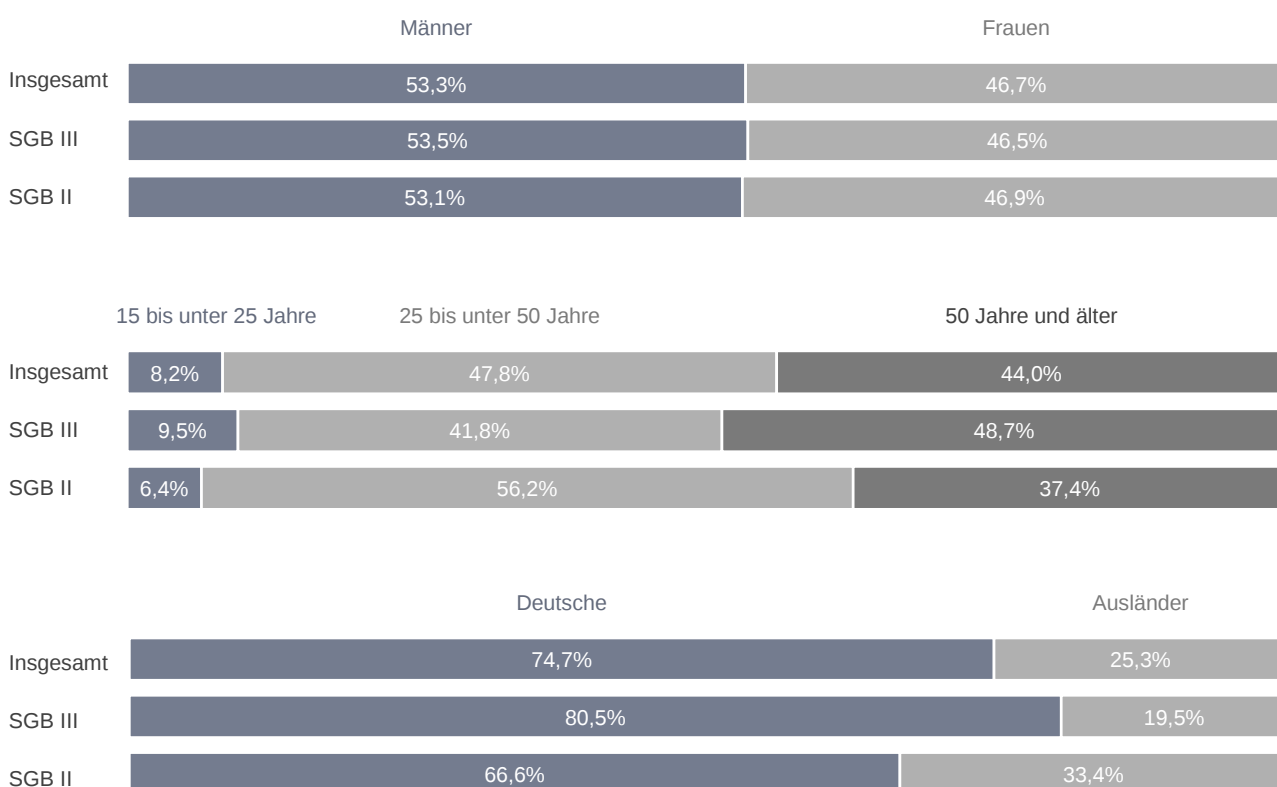
Oktober 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –43% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –18% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

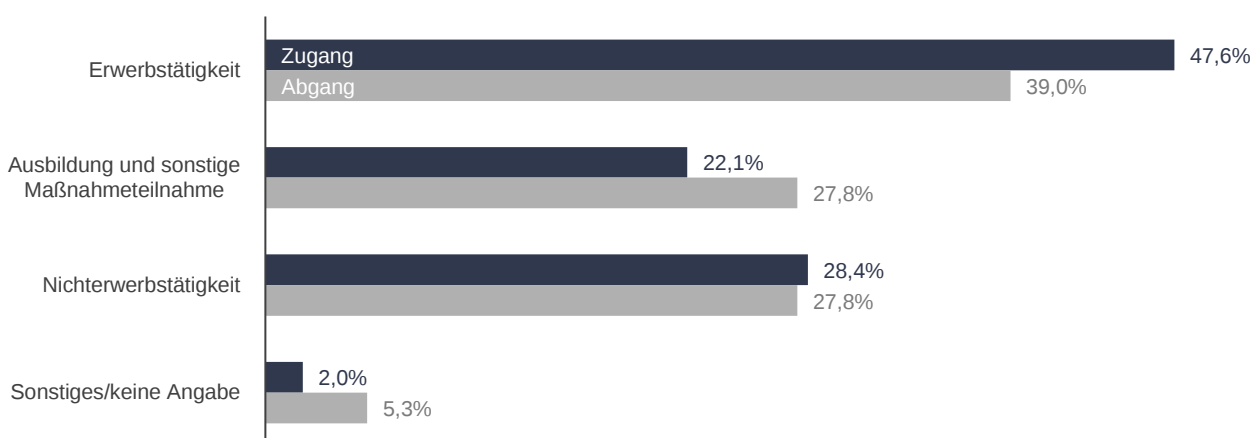
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.997 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 519 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.662 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 316 weniger als im Oktober 2020. Seit Jahresbeginn gab es 22.608 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.809 Meldungen. Dem gegenüber stehen 25.030 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.276 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 950 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 339 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.038 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 271 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.997	-206	-9,4	-519	-20,6	22.608	-3.809	-14,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	950	-134	-12,4	-339	-26,3	11.633	-3.477	-23,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	910	-123	-11,9	-317	-25,8	11.027	-3.434	-23,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	1	16,7	1	16,7	91	-28	-23,5
Selbständigkeit	30	-8	-21,1	-21	-41,2	481	-18	-3,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	441	-26	-5,6	-47	-9,6	4.858	-40	-0,8
Nichterwerbstätigkeit	567	-44	-7,2	-118	-17,2	5.523	-232	-4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	318	-36	-10,2	-111	-25,9	3.333	-149	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	222	-8	-3,5	-19	-7,9	1.941	-120	-5,8
Sonstiges/keine Angabe	39	-2	-4,9	-15	-27,8	594	-60	-9,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.662	-37	-1,4	-316	-10,6	25.030	1.276	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.038	-133	-11,4	-271	-20,7	11.302	213	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	947	-137	-12,6	-230	-19,5	10.384	144	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	1	8,3	-4	-23,5	85	1	1,2
Selbständigkeit	75	6	8,7	-32	-29,9	812	79	10,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	741	158	27,1	21	2,9	4.370	117	2,8
Nichterwerbstätigkeit	741	-93	-11,2	-81	-9,9	7.883	755	10,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	409	38	10,2	-92	-18,4	3.848	-378	-8,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	262	-134	-33,8	-13	-4,7	3.280	993	43,4
Sonstiges/keine Angabe	142	31	27,9	15	11,8	1.475	191	14,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

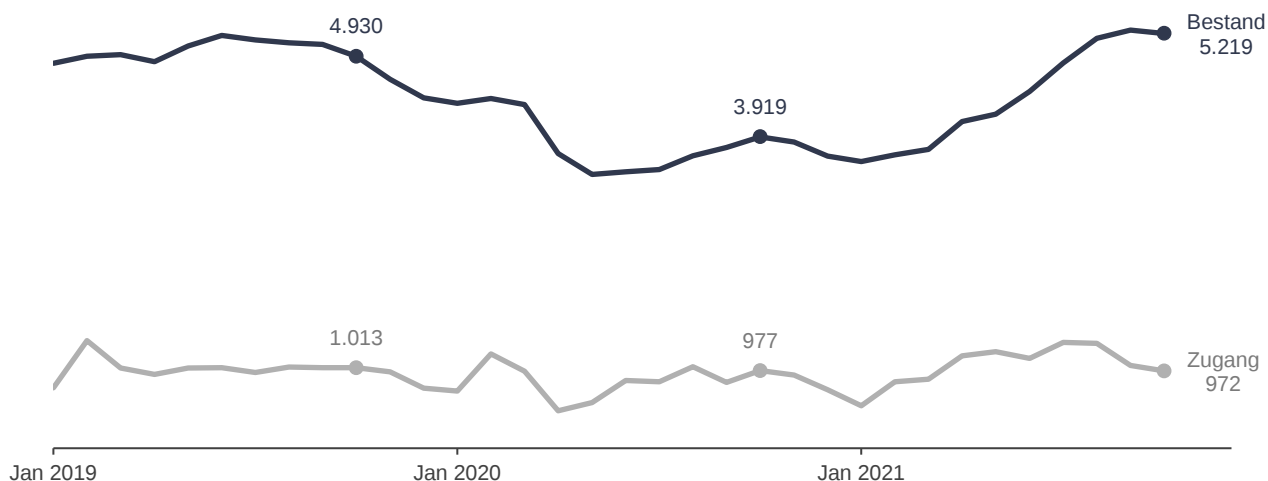
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim waren im Oktober 5.219 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 42 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.300 Stellen mehr (+33 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 972 neue Arbeitsstellen, das waren 5 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 10.411 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.969 oder 23%. Zudem wurden im Oktober 1.002 Arbeitsstellen abgemeldet, 162 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 8.900 Stellenabgänge (-17).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	972	-71	-6,8	-5	-0,5	10.411	1.969	23,3
dar. sofort zu besetzen	757	-17	-2,2	-11	-1,4	7.589	971	14,7
sozialversicherungspflichtig	921	-63	-6,4	-19	-2,0	9.928	1.910	23,8
dar. sofort zu besetzen	717	-5	-0,7	-18	-2,4	7.198	915	14,6
Bestand	5.219	-42	-0,8	1.300	33,2	4.435	577	14,9
dar. sofort zu besetzen	5.101	-8	-0,2	1.307	34,4	4.234	518	13,9
sozialversicherungspflichtig	5.027	-25	-0,5	1.243	32,8	4.282	589	15,9
dar. sofort zu besetzen	4.917	13	0,3	1.255	34,3	4.087	530	14,9
Abgang	1.002	67	7,2	162	19,3	8.900	-17	-0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	931	49	5,6	138	17,4	8.504	85	1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

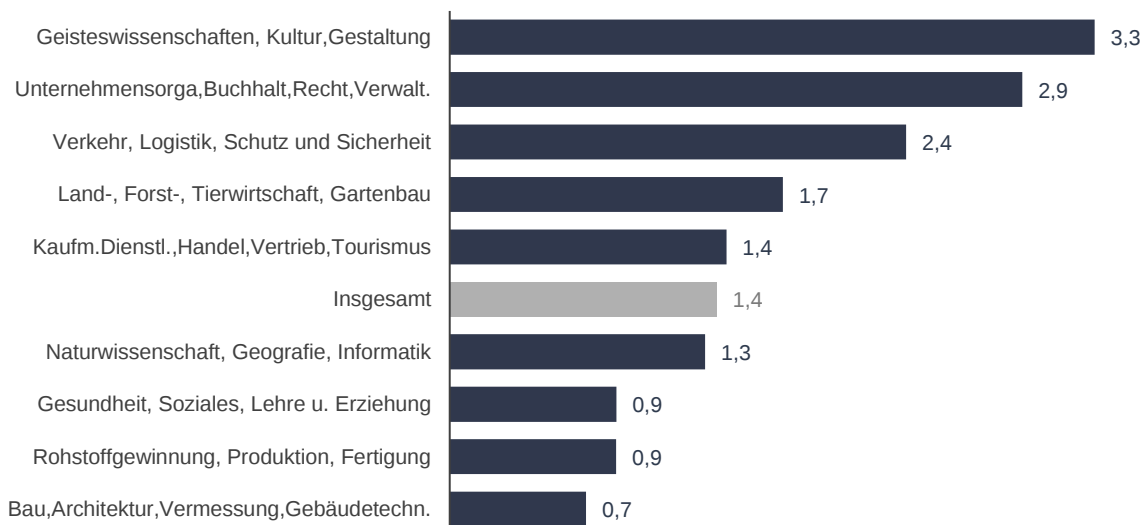
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.180	100	-656	-8,4	-2.602	-26,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	127	1,8	-13	-9,3	-39	-23,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.280	17,8	-139	-9,8	-618	-32,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	330	4,6	-21	-6,0	-122	-27,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	246	3,4	-16	-6,1	-59	-19,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.610	22,4	-76	-4,5	-326	-16,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.374	19,1	-42	-3,0	-537	-28,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	967	13,5	-126	-11,5	-331	-25,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	822	11,4	-83	-9,2	-245	-23,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	196	2,7	-30	-13,3	-115	-37,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	228	3,2	-110	-32,5	-210	-47,9
Gemeldete Arbeitsstellen	5.219	100	-42	-0,8	1.300	33,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	74	1,4	-1	-1,3	-1	-1,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.494	28,6	-3	-0,2	440	41,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	470	9,0	4	0,9	83	21,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	187	3,6	-11	-5,6	20	12,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	685	13,1	-27	-3,8	231	50,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	964	18,5	-17	-1,7	322	50,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	328	6,3	12	3,8	28	9,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	958	18,4	3	0,3	189	24,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	59	1,1	-2	-3,3	-12	-16,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

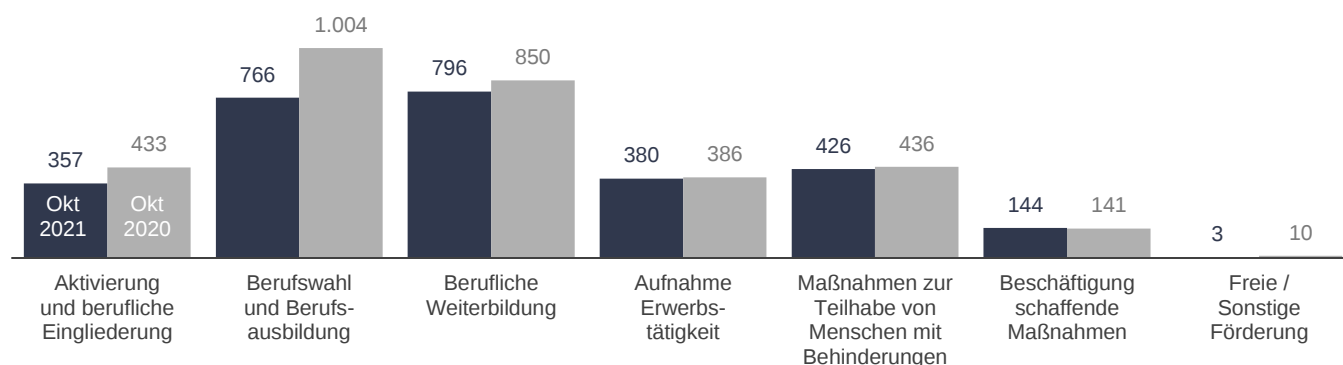
Agentur für Arbeit Rosenheim

Oktober 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	19	4,2	-39	-7,7	4.008	-50	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	250	178	247,2	-2	-0,8	497	-123	-19,8
Berufliche Weiterbildung	153	9	6,3	4	2,7	1.049	20	1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	13	22,8	11	18,6	580	51	9,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-115	-86,5	-11	-37,9	276	1	0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-	-	-	-	164	1	0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-3	-50,0	24	-10	-29,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	22	6,6	-76	-17,6	388	3	0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	766	30	4,1	-238	-23,7	907	-111	-10,9
Berufliche Weiterbildung	796	61	8,3	-54	-6,4	880	44	5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	380	-12	-3,1	-6	-1,6	403	8	2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	426	-	-	-10	-2,3	383	-8	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	144	3	2,1	3	2,1	141	-5	-3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-7	-70,0	7	-1	-15,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	-30	-7,9	-19	-5,2	3.316	510	18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	83	-43	-34,1	12	16,9	704	-84	-10,7
Berufliche Weiterbildung	83	-126	-60,3	12	16,9	1.160	68	6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	9	14,8	17	32,1	575	30	5,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-10	-32,3	7	50,0	227	19	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	-3	-25,0	-1	-10,0	148	-21	-12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	2	66,7	18	-6	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Rosenheim

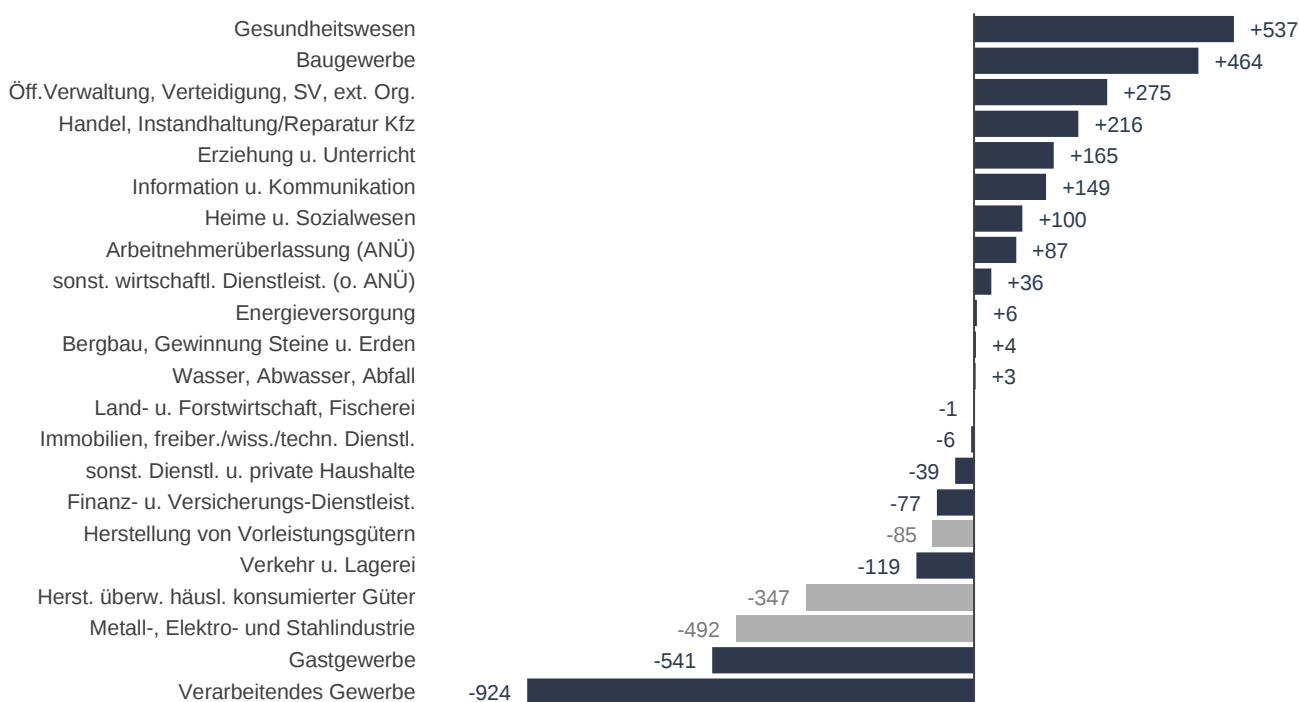
März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim auf 196.955. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 334 oder 0,2%, nach +583 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+537 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-924 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2021 / Mrz 2020	
	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	196.955	197.237	199.171	195.646	196.621	334	0,2
50,6% Männer	99.699	99.599	101.038	99.157	99.426	273	0,3
49,4% Frauen	97.256	97.638	98.133	96.489	97.195	61	0,1
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	24.330	25.101	26.025	23.968	24.785	-455	-1,8
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	131.139	130.943	132.308	131.488	132.127	-988	-0,7
20,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.381	39.049	38.691	38.072	37.580	1.801	4,8
68,9% Vollzeit	135.794	136.157	138.177	135.608	136.346	-552	-0,4
31,1% Teilzeit	61.161	61.080	60.994	60.038	60.275	886	1,5
83,3% Deutsche	163.978	164.532	165.363	162.706	163.687	291	0,2
16,7% Ausländer ¹⁾	32.970	32.698	33.804	32.937	32.931	39	0,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

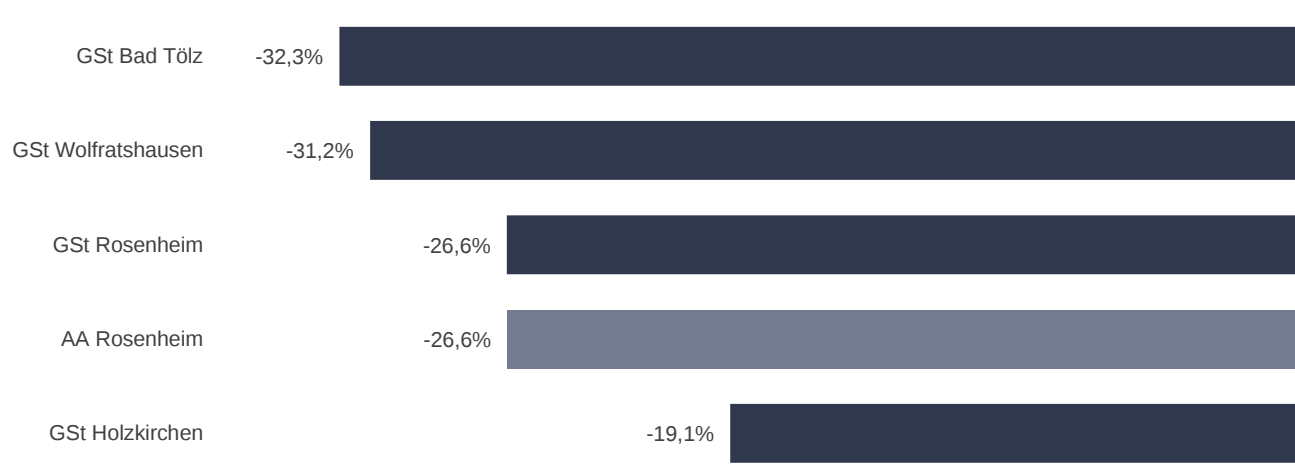
¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Rosenheim
Oktober 2021

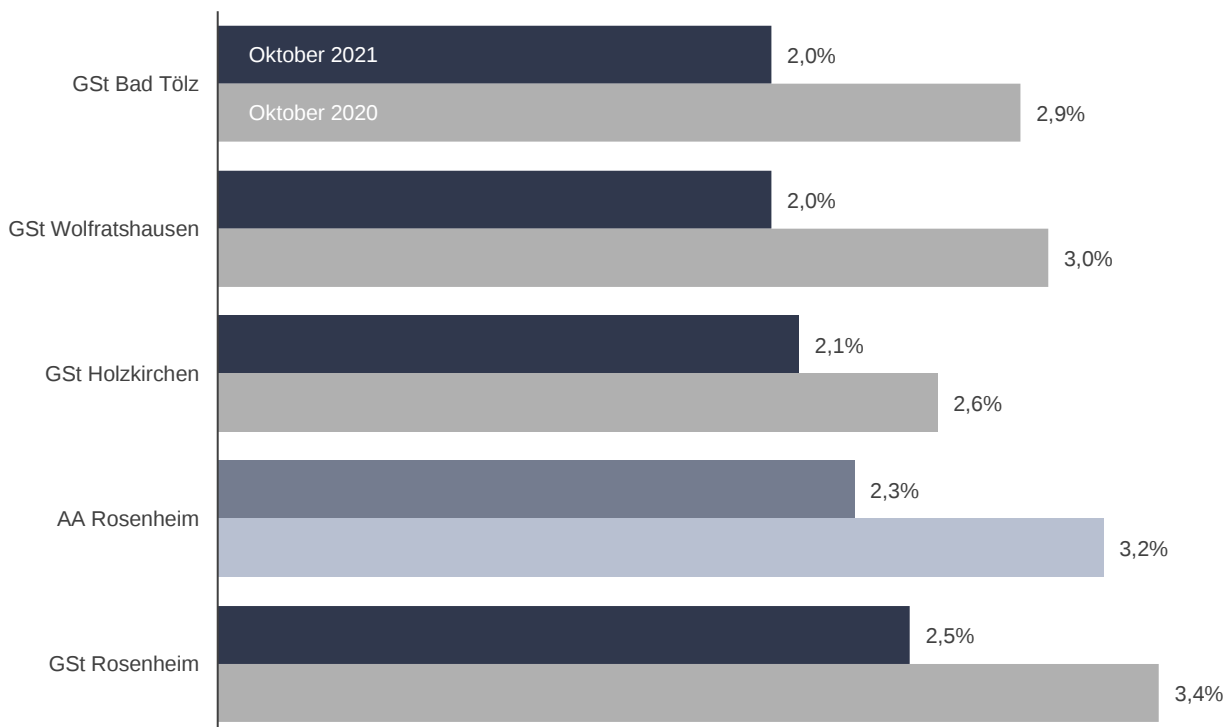
Im Agenturbezirk Rosenheim entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Oktober relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Bad Tölz; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 32%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Holzkirchen mit einer Abnahme von 19%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Oktober 2021 von 2,0% in Bad Tölz bis 2,5% in Rosenheim.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Rosenheim

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 403 auf 4.568 Personen verringert. Das waren 1.657 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 1.216 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 282 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.627 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-211). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 13.486 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.519 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 14.897 Abmeldungen von Arbeitslosen (+678).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 76 Stellen auf 3.202 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 738 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 597 neue Arbeitsstellen, 44 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 6.609 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.178.

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.242	8.489	8.826	-247	-2,9	-1.951	-19,1	-19,4	-19,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.568	4.971	5.190	-403	-8,1	-1.657	-26,6	-24,3	-25,4
53,7% Männer	2.455	2.643	2.792	-188	-7,1	-931	-27,5	-26,2	-26,7
46,3% Frauen	2.113	2.328	2.398	-215	-9,2	-726	-25,6	-22,0	-23,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	395	543	625	-148	-27,3	-331	-45,6	-36,2	-38,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	123	140	-50	-40,7	-49	-40,2	-28,5	-36,9
42,7% 50 Jahre und älter	1.949	2.054	2.095	-105	-5,1	-374	-16,1	-12,9	-12,7
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.457	1.514	1.532	-57	-3,8	-175	-10,7	-6,2	-6,0
30,9% Langzeitarbeitslose	1.410	1.437	1.439	-27	-1,9	194	16,0	22,6	26,9
8,6% Schwerbehinderte Menschen	393	404	412	-11	-2,7	-66	-14,4	-14,0	-15,9
25,9% Ausländer ²⁾	1.183	1.284	1.320	-101	-7,9	-482	-28,9	-28,0	-30,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.374	1.422	-158	-11,5	-282	-18,8	0,2	-13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	569	667	616	-98	-14,7	-188	-24,8	-7,6	-16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	278	451	7	2,5	-30	-9,5	-4,5	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	203	256	366	-53	-20,7	-54	-21,0	-15,5	-19,9
55 Jahre und älter	243	251	233	-8	-3,2	-2	-0,8	21,3	3,6
seit Jahresbeginn	13.486	12.270	10.896	x	x	-2.519	-15,7	-15,4	-17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.627	1.591	1.335	36	2,3	-211	-11,5	-9,2	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	628	694	532	-66	-9,5	-183	-22,6	-10,5	-19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	458	317	195	141	44,5	8	1,8	-30,6	-5,8
15 bis unter 25 Jahre	346	331	242	15	4,5	-30	-8,0	-27,1	-2,8
55 Jahre und älter	315	284	285	31	10,9	75	31,3	20,9	27,8
seit Jahresbeginn	14.897	13.270	11.679	x	x	678	4,8	7,2	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	3,4	3,6	3,8
Männer	2,6	2,8	3,0	x	x	x	3,6	3,8	4,1
Frauen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	3,2	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,6	3,0	x	x	x	3,4	4,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,8	2,1	x	x	x	1,7	2,4	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Ausländer ²⁾	4,8	5,2	5,3	x	x	x	7,1	7,6	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	3,8	4,0	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	597	649	892	-52	-8,0	-44	-6,9	18,6	31,8
Zugang seit Jahresbeginn	6.609	6.012	5.363	x	x	1.178	21,7	25,5	26,4
Bestand	3.202	3.278	3.242	-76	-2,3	738	30,0	39,3	42,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Rosenheim

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 320 auf 2.483 Personen verringert. Das waren 1.676 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 798 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 275 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.097 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-214). Seit Beginn des Jahres gab es 9.704 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.091 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.652 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+586).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.211	4.410	4.658	-199	-4,5	-1.844	-30,5	-30,0	-29,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.483	2.803	3.006	-320	-11,4	-1.676	-40,3	-36,7	-36,4
54,5% Männer	1.353	1.495	1.605	-142	-9,5	-912	-40,3	-38,7	-38,2
45,5% Frauen	1.130	1.308	1.401	-178	-13,6	-764	-40,3	-34,1	-34,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	254	397	471	-143	-36,0	-321	-55,8	-39,8	-41,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	83	95	-44	-53,0	-49	-55,7	-34,1	-45,7
47,6% 50 Jahre und älter	1.182	1.256	1.301	-74	-5,9	-417	-26,1	-23,0	-22,1
37,6% dar. 55 Jahre und älter	933	980	1.003	-47	-4,8	-231	-19,8	-14,6	-14,5
14,1% Langzeitarbeitslose	350	350	348	-	-	-43	-10,9	-1,7	1,2
9,9% Schwerbehinderte Menschen	246	258	257	-12	-4,7	-48	-16,3	-16,0	-18,9
19,3% Ausländer ^{*)}	478	537	576	-59	-11,0	-467	-49,4	-46,9	-45,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	798	948	1.019	-150	-15,8	-275	-25,6	-3,4	-15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	503	603	532	-100	-16,6	-181	-26,5	-7,2	-19,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	169	339	-8	-4,7	-26	-13,9	-2,9	-11,5
15 bis unter 25 Jahre	137	217	308	-80	-36,9	-65	-32,2	-9,6	-17,2
55 Jahre und älter	162	175	168	-13	-7,4	-24	-12,9	27,7	3,7
seit Jahresbeginn	9.704	8.906	7.958	x	x	-2.091	-17,7	-16,9	-18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.097	1.111	912	-14	-1,3	-214	-16,3	-11,5	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	512	576	438	-64	-11,1	-200	-28,1	-14,3	-25,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	211	125	89	42,2	26	9,5	-33,6	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	271	281	196	-10	-3,6	-8	-2,9	-22,4	3,2
55 Jahre und älter	213	208	191	5	2,4	46	27,5	26,1	34,5
seit Jahresbeginn	10.652	9.555	8.444	x	x	586	5,8	9,1	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Männer	1,4	1,6	1,7	x	x	x	2,4	2,6	2,8
Frauen	1,3	1,5	1,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,9	2,3	x	x	x	2,7	3,1	3,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	1,2	1,4	x	x	x	1,2	1,7	2,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer ^{*)}	1,9	2,2	2,3	x	x	x	4,0	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,8	x	x	x	2,5	2,7	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Rosenheim

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 83 auf 2.085 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 418 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 530 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.782 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 428 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.245 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+92).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.031	4.079	4.168	-48	-1,2	-107	-2,6	-3,5	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.085	2.168	2.184	-83	-3,8	19	0,9	1,2	-2,2
52,9% Männer	1.102	1.148	1.187	-46	-4,0	-19	-1,7	0,3	-2,1
47,1% Frauen	983	1.020	997	-37	-3,6	38	4,0	2,2	-2,4
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	141	146	154	-5	-3,4	-10	-6,6	-24,0	-27,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	40	45	-6	-15,0	-	-	-13,0	-4,3
36,8% 50 Jahre und älter	767	798	794	-31	-3,9	43	5,9	9,8	8,6
25,1% dar. 55 Jahre und älter	524	534	529	-10	-1,9	56	12,0	14,6	15,8
50,8% Langzeitarbeitslose	1.060	1.087	1.091	-27	-2,5	237	28,8	33,2	38,1
7,1% Schwerbehinderte Menschen	147	146	155	1	0,7	-18	-10,9	-10,4	-10,4
33,8% Ausländer ^{*)}	705	747	744	-42	-5,6	-15	-2,1	-3,2	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	418	426	403	-8	-1,9	-7	-1,6	9,2	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	64	84	2	3,1	-7	-9,6	-11,1	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	109	112	15	13,8	-4	-3,1	-6,8	-24,3
15 bis unter 25 Jahre	66	39	58	27	69,2	11	20,0	-38,1	-31,8
55 Jahre und älter	81	76	65	5	6,6	22	37,3	8,6	3,2
seit Jahresbeginn	3.782	3.364	2.938	x	x	-428	-10,2	-11,1	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	530	480	423	50	10,4	3	0,6	-3,6	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	116	118	94	-2	-1,7	17	17,2	14,6	20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	106	70	52	49,1	-18	-10,2	-23,7	-10,3
15 bis unter 25 Jahre	75	50	46	25	50,0	-22	-22,7	-45,7	-22,0
55 Jahre und älter	102	76	94	26	34,2	29	39,7	8,6	16,0
seit Jahresbeginn	4.245	3.715	3.235	x	x	92	2,2	2,5	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Männer	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Ausländer ^{*)}	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,3	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 40 auf 628 Personen verringert. Das waren 299 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 230 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 274 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.507 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 338 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.744 Abmeldungen von Arbeitslosen (+207).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 5 Stellen auf 392 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 68 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 733 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 118.

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.335	1.352	1.497	-17	-1,3	-317	-19,2	-18,1	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	668	794	-40	-6,0	-299	-32,3	-27,2	-18,5
52,4% Männer	329	360	441	-31	-8,6	-200	-37,8	-32,8	-19,2
47,6% Frauen	299	308	353	-9	-2,9	-99	-24,9	-19,4	-17,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	62	67	103	-5	-7,5	-46	-42,6	-39,1	-17,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	6	15	3	50,0	-8	-47,1	-64,7	-34,8
40,8% 50 Jahre und älter	256	283	333	-27	-9,5	-114	-30,8	-18,7	-7,2
30,6% dar. 55 Jahre und älter	192	198	241	-6	-3,0	-57	-22,9	-16,5	1,3
22,6% Langzeitarbeitslose	142	146	163	-4	-2,7	1	0,7	9,8	31,5
10,4% Schwerbehinderte Menschen	65	59	70	6	10,2	-12	-15,6	-22,4	-12,5
26,0% Ausländer ²⁾	163	179	202	-16	-8,9	-104	-39,0	-30,6	-28,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	230	210	266	20	9,5	-71	-23,6	-21,1	-5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	104	123	-6	-5,8	-56	-36,4	-16,8	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	48	79	11	22,9	10	20,4	-34,2	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	36	33	57	3	9,1	-9	-20,0	-50,7	-18,6
55 Jahre und älter	45	37	53	8	21,6	-13	-22,4	-15,9	26,2
seit Jahresbeginn	2.507	2.277	2.067	x	x	-338	-11,9	-10,5	-9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	332	217	-58	-17,5	-15	-5,2	5,4	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	110	140	97	-30	-21,4	-21	-16,0	8,5	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	92	28	-11	-12,0	23	39,7	-4,2	-46,2
15 bis unter 25 Jahre	43	69	36	-26	-37,7	-3	-6,5	-14,8	-20,0
55 Jahre und älter	51	77	48	-26	-33,8	4	8,5	60,4	33,3
seit Jahresbeginn	2.744	2.470	2.138	x	x	207	8,2	9,9	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,1
Männer	2,1	2,3	2,8	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Frauen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	3,0	x	x	x	3,4	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,5	x	x	x	3,8	3,6	3,7
Ausländer ²⁾	4,1	4,5	5,1	x	x	x	6,9	6,7	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	68	56	75	12	21,4	-8	-10,5	5,7	-8,5
Zugang seit Jahresbeginn	733	665	609	x	x	118	19,2	23,4	25,3
Bestand	392	397	398	-5	-1,3	79	25,2	35,5	31,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 31 auf 406 Personen verringert. Das waren 265 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 207 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Beginn des Jahres gab es 1.957 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 305 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.121 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+125).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	724	728	830	-4	-0,5	-293	-28,8	-27,1	-21,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	406	437	534	-31	-7,1	-265	-39,5	-35,5	-25,9
51,7% Männer	210	237	295	-27	-11,4	-185	-46,8	-42,2	-28,0
48,3% Frauen	196	200	239	-4	-2,0	-80	-29,0	-25,1	-23,2
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	47	57	89	-10	-17,5	-44	-48,4	-40,0	-19,8
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	4	12	-1	-25,0	-11	-78,6	-71,4	-33,3
45,6% 50 Jahre und älter	185	197	230	-12	-6,1	-86	-31,7	-23,0	-13,5
35,7% dar. 55 Jahre und älter	145	146	174	-1	-0,7	-41	-22,0	-18,0	-3,9
10,8% Langzeitarbeitslose	44	44	46	-	-	-8	-15,4	-2,2	9,5
12,6% Schwerbehinderte Menschen	51	47	56	4	8,5	-6	-10,5	-19,0	-9,7
19,7% Ausländer ^{*)}	80	86	101	-6	-7,0	-83	-50,9	-47,9	-43,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	159	205	15	9,4	-56	-24,3	-25,7	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	91	110	-2	-2,2	-50	-36,0	-22,2	-7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	36	61	8	22,2	6	15,8	-46,3	-12,9
15 bis unter 25 Jahre	28	27	47	1	3,7	-7	-20,0	-50,0	-23,0
55 Jahre und älter	37	32	43	5	15,6	-10	-21,3	-15,8	22,9
seit Jahresbeginn	1.957	1.783	1.624	x	x	-305	-13,5	-12,3	-10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	254	153	-47	-18,5	-29	-12,3	0,4	-10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	94	113	75	-19	-16,8	-20	-17,5	2,7	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	70	18	-8	-11,4	11	21,6	-16,7	-58,1
15 bis unter 25 Jahre	37	59	30	-22	-37,3	-3	-7,5	-15,7	-
55 Jahre und älter	39	59	38	-20	-33,9	-1	-2,5	40,5	35,7
seit Jahresbeginn	2.121	1.914	1.660	x	x	125	6,3	8,8	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,7	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Männer	1,3	1,5	1,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Frauen	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,8	1,7	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,3	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,5	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer ^{*)}	2,0	2,2	2,6	x	x	x	4,2	4,3	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,9	x	x	x	2,3	2,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 9 auf 222 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 56 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 67 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 550 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 33 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 623 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+82).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	611	624	667	-13	-2,1	-24	-3,8	-4,1	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	231	260	-9	-3,9	-34	-13,3	-4,1	2,8
53,6% Männer	119	123	146	-4	-3,3	-15	-11,2	-2,4	7,4
46,4% Frauen	103	108	114	-5	-4,6	-19	-15,6	-6,1	-2,6
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	15	10	14	5	50,0	-2	-11,8	-33,3	-
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	*	3	*	*	3	100,0	*	-40,0
32,0% 50 Jahre und älter	71	86	103	-15	-17,4	-28	-28,3	-6,5	10,8
21,2% dar. 55 Jahre und älter	47	52	67	-5	-9,6	-16	-25,4	-11,9	17,5
44,1% Langzeitarbeitslose	98	102	117	-4	-3,9	9	10,1	15,9	42,7
6,3% Schwerbehinderte Menschen	14	12	14	2	16,7	-6	-30,0	-33,3	-22,2
37,4% Ausländer ^{*)}	83	93	101	-10	-10,8	-21	-20,2	-	-1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	56	51	61	5	9,8	-15	-21,1	-1,9	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	13	13	-4	-30,8	-6	-40,0	62,5	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	12	18	3	25,0	4	36,4	100,0	20,0
15 bis unter 25 Jahre	8	6	10	2	33,3	-2	-20,0	-53,8	11,1
55 Jahre und älter	8	5	10	3	60,0	-3	-27,3	-16,7	42,9
seit Jahresbeginn	550	494	443	x	x	-33	-5,7	-3,5	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	67	78	64	-11	-14,1	14	26,4	25,8	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	16	27	22	-11	-40,7	-1	-5,9	42,1	37,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	22	10	-3	-13,6	12	171,4	83,3	11,1
15 bis unter 25 Jahre	6	10	6	-4	-40,0	-	-	-9,1	-60,0
55 Jahre und älter	12	18	10	-6	-33,3	5	71,4	200,0	25,0
seit Jahresbeginn	623	556	478	x	x	82	15,2	13,9	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Männer	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,3	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,5	*	0,2	x	x	x	0,2	0,2	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,9
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,8	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Ausländer ^{*)}	2,1	2,4	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 137 auf 1.169 Personen verringert. Das waren 276 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 438 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-22). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.809 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 471 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.255 Abmeldungen von Arbeitslosen (+181).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 45 Stellen auf 915 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 305 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 181 neue Arbeitsstellen, 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.816 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 401.

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.096	2.170	2.272	-74	-3,4	-450	-17,7	-16,2	-15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.169	1.306	1.372	-137	-10,5	-276	-19,1	-14,9	-16,4
53,2% Männer	622	688	712	-66	-9,6	-132	-17,5	-15,8	-17,3
46,8% Frauen	547	618	660	-71	-11,5	-144	-20,8	-13,9	-15,5
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	79	113	144	-34	-30,1	-37	-31,9	-29,4	-33,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	21	34	-6	-28,6	-	-	-27,6	-35,8
50,0% 50 Jahre und älter	585	618	632	-33	-5,3	-88	-13,1	-9,0	-10,9
38,0% dar. 55 Jahre und älter	444	474	482	-30	-6,3	-61	-12,1	-7,4	-8,7
27,2% Langzeitarbeitslose	318	346	345	-28	-8,1	-17	-5,1	10,9	16,2
11,5% Schwerbehinderte Menschen	134	138	142	-4	-2,9	1	0,8	-0,7	-3,4
21,1% Ausländer ²⁾	247	285	293	-38	-13,3	-109	-30,6	-23,0	-25,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	343	359	-41	-12,0	-65	-17,7	-3,1	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	177	171	-10	-5,6	-42	-20,1	-18,4	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	88	106	-38	-43,2	-7	-12,3	20,5	-13,1
15 bis unter 25 Jahre	46	51	88	-5	-9,8	-10	-17,9	-27,1	-24,8
55 Jahre und älter	64	67	61	-3	-4,5	-1	-1,5	9,8	-20,8
seit Jahresbeginn	3.809	3.507	3.164	x	x	-471	-11,0	-10,4	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	438	400	361	38	9,5	-22	-4,8	-12,9	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	176	176	152	-	-	-49	-21,8	-16,6	-19,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	75	55	41	54,7	4	3,6	-27,2	-32,1
15 bis unter 25 Jahre	81	78	46	3	3,8	-17	-17,3	-35,5	-37,0
55 Jahre und älter	94	77	86	17	22,1	19	25,3	-2,5	24,6
seit Jahresbeginn	4.255	3.817	3.417	x	x	181	4,4	5,6	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,6	2,8	3,0
Männer	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,9	3,1
Frauen	2,0	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,8	2,3	x	x	x	1,8	2,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	1,6	x	x	x	0,7	1,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,2	x	x	x	3,5	3,5	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	4,0	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Ausländer ²⁾	3,0	3,5	3,6	x	x	x	4,5	4,6	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,1	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	181	231	172	-50	-21,6	-2	-1,1	73,7	5,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.816	1.635	1.404	x	x	401	28,3	32,7	27,8
Bestand	915	870	781	45	5,2	305	50,0	44,0	34,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 89 auf 767 Personen verringert. Das waren 265 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 340 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-74). Seit Beginn des Jahres gab es 3.184 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 523 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.565 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+45).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.326	1.354	1.431	-28	-2,1	-356	-21,2	-20,4	-18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	856	938	-89	-10,4	-265	-25,7	-24,0	-22,7
52,3% Männer	401	441	477	-40	-9,1	-132	-24,8	-25,3	-22,8
47,7% Frauen	366	415	461	-49	-11,8	-133	-26,7	-22,7	-22,5
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	55	78	115	-23	-29,5	-39	-41,5	-42,2	-36,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	12	26	-5	-41,7	-2	-22,2	-36,8	-35,0
54,4% 50 Jahre und älter	417	434	460	-17	-3,9	-80	-16,1	-14,6	-14,2
42,5% dar. 55 Jahre und älter	326	348	361	-22	-6,3	-56	-14,7	-11,2	-10,6
14,3% Langzeitarbeitslose	110	117	120	-7	-6,0	-19	-14,7	1,7	18,8
12,5% Schwerbehinderte Menschen	96	93	97	3	3,2	8	9,1	1,1	-3,0
18,4% Ausländer ^{*)}	141	159	166	-18	-11,3	-79	-35,9	-32,1	-36,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	266	295	-12	-4,5	-69	-21,4	-13,4	-14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	170	163	-14	-8,2	-46	-22,8	-17,1	-12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	53	91	-10	-18,9	-6	-12,2	-13,1	-19,5
15 bis unter 25 Jahre	39	39	77	-	-	-14	-26,4	-33,9	-27,4
55 Jahre und älter	55	51	51	4	7,8	-4	-6,8	-5,6	-26,1
seit Jahresbeginn	3.184	2.930	2.664	x	x	-523	-14,1	-13,4	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	333	271	7	2,1	-74	-17,9	-14,2	-20,5
dar. in Erwerbstätigkeit	163	158	132	5	3,2	-47	-22,4	-19,4	-24,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	67	33	17	25,4	-17	-16,8	-23,9	-48,4
15 bis unter 25 Jahre	62	73	38	-11	-15,1	-29	-31,9	-26,3	-35,6
55 Jahre und älter	76	62	61	14	22,6	8	11,8	-7,5	-
seit Jahresbeginn	3.565	3.225	2.892	x	x	45	1,3	3,8	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Männer	1,4	1,6	1,7	x	x	x	1,9	2,1	2,2
Frauen	1,3	1,5	1,7	x	x	x	1,8	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,2	1,8	x	x	x	1,5	2,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,6	1,2	x	x	x	0,4	0,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Ausländer ^{*)}	1,7	1,9	2,0	x	x	x	2,8	2,9	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 48 auf 402 Personen verringert. Das waren 11 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 0,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 48 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 625 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 690 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+136).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	770	816	841	-46	-5,6	-94	-10,9	-8,2	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	450	434	-48	-10,7	-11	-2,7	10,3	1,2
55,0% Männer	221	247	235	-26	-10,5	-	-	8,8	-3,3
45,0% Frauen	181	203	199	-22	-10,8	-11	-5,7	12,2	7,0
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	24	35	29	-11	-31,4	2	9,1	40,0	-21,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	8	-1	-11,1	2	33,3	-10,0	-38,5
41,8% 50 Jahre und älter	168	184	172	-16	-8,7	-8	-4,5	7,6	-0,6
29,4% dar. 55 Jahre und älter	118	126	121	-8	-6,3	-5	-4,1	5,0	-2,4
51,7% Langzeitarbeitslose	208	229	225	-21	-9,2	2	1,0	16,2	14,8
9,5% Schwerbehinderte Menschen	38	45	45	-7	-15,6	-7	-15,6	-4,3	-4,3
26,4% Ausländer ^{*)}	106	126	127	-20	-15,9	-30	-22,1	-7,4	-4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	48	77	64	-29	-37,7	4	9,1	63,8	68,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	7	8	4	57,1	4	57,1	-41,7	60,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	35	15	-28	-80,0	-1	-12,5	191,7	66,7
15 bis unter 25 Jahre	7	12	11	-5	-41,7	4	133,3	9,1	-
55 Jahre und älter	9	16	10	-7	-43,8	3	50,0	128,6	25,0
seit Jahresbeginn	625	577	500	x	x	52	9,1	9,1	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	67	90	31	46,3	52	113,0	-5,6	47,5
dar. in Erwerbstätigkeit	13	18	20	-5	-27,8	-2	-13,3	20,0	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	8	22	24	x	21	190,9	-46,7	29,4
15 bis unter 25 Jahre	19	5	8	14	x	12	171,4	-77,3	-42,9
55 Jahre und älter	18	15	25	3	20,0	11	157,1	25,0	212,5
seit Jahresbeginn	690	592	525	x	x	136	24,5	16,5	20,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,8
Männer	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,9
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,6	0,5	x	x	x	0,3	0,4	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,1
Ausländer ^{*)}	1,3	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 76 auf 815 Personen verringert. Das waren 370 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 249 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 101 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 323 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-68). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.806 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 481 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.134 Abmeldungen von Arbeitslosen (+210).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 6 Stellen auf 710 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 178 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 126 neue Arbeitsstellen, 49 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.253 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 272.

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				1.586	1.615	1.730	-29	-1,8	-405	-20,3	-19,2	-17,3
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				815	891	992	-76	-8,5	-370	-31,2	-27,4	-22,1
51,9%	Männer	423	486	534	-63	-13,0	-202	-32,3	-26,3	-22,3		
48,1%	Frauen	392	405	458	-13	-3,2	-168	-30,0	-28,8	-21,8		
6,7%	15 bis unter 25 Jahre	55	68	90	-13	-19,1	-37	-40,2	-41,4	-36,6		
1,2%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	4	20	6	150,0	-3	-23,1	-84,0	-31,0		
45,2%	50 Jahre und älter	368	397	415	-29	-7,3	-95	-20,5	-11,0	-13,2		
32,9%	dar. 55 Jahre und älter	268	288	300	-20	-6,9	-46	-14,6	-5,9	-8,0		
23,4%	Langzeitarbeitslose	191	219	227	-28	-12,8	-26	-12,0	9,0	28,2		
7,6%	Schwerbehinderte Menschen	62	70	76	-8	-11,4	-9	-12,7	-10,3	-7,3		
27,2%	Ausländer ²⁾	222	229	257	-7	-3,1	-147	-39,8	-39,6	-32,9		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				249	276	285	-27	-9,8	-101	-28,9	-17,9	-16,9
dar. aus Erwerbstätigkeit				116	136	147	-20	-14,7	-53	-31,4	-17,1	-17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				47	53	72	-6	-11,3	-20	-29,9	-42,4	-30,8
15 bis unter 25 Jahre				33	37	55	-4	-10,8	-11	-25,0	-39,3	-38,9
55 Jahre und älter				64	69	64	-5	-7,2	-9	-12,3	19,0	18,5
seit Jahresbeginn				2.806	2.557	2.281	x	x	-481	-14,6	-12,9	-12,3
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				323	376	298	-53	-14,1	-68	-17,4	-0,8	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit				124	161	123	-37	-23,0	-18	-12,7	1,3	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				86	99	43	-13	-13,1	-14	-14,0	8,8	-41,1
15 bis unter 25 Jahre				42	59	45	-17	-28,8	-23	-35,4	-28,9	-16,7
55 Jahre und älter				86	86	66	-	-	17	24,6	10,3	13,8
seit Jahresbeginn				3.134	2.811	2.435	x	x	210	7,2	11,0	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				2,0	2,2	2,5	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Männer				2,0	2,3	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Frauen				2,1	2,1	2,4	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre				1,2	1,5	2,0	x	x	x	2,0	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre				0,7	0,3	1,3	x	x	x	0,8	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre				2,6	2,8	3,0	x	x	x	3,4	3,3	3,5
55 bis unter 65 Jahre				3,2	3,4	3,6	x	x	x	4,0	3,9	4,1
Ausländer ²⁾				3,5	3,6	4,0	x	x	x	6,1	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen				2,3	2,5	2,8	x	x	x	3,3	3,5	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				126	107	181	19	17,8	49	63,6	10,3	75,7
Zugang seit Jahresbeginn				1.253	1.127	1.020	x	x	272	27,7	24,7	26,4
Bestand				710	716	735	-6	-0,8	178	33,5	34,6	41,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 65 auf 535 Personen verringert. Das waren 340 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 179 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 107 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 241 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-75). Seit Beginn des Jahres gab es 2.265 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 455 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.464 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+71).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	925	948	1.048	-23	-2,4	-405	-30,5	-29,5	-27,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	600	683	-65	-10,8	-340	-38,9	-34,4	-29,3
52,1% Männer	279	334	380	-55	-16,5	-188	-40,3	-32,5	-27,3
47,9% Frauen	256	266	303	-10	-3,8	-152	-37,3	-36,7	-31,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	44	63	76	-19	-30,2	-31	-41,3	-35,1	-36,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	3	15	4	133,3	-1	-12,5	-84,2	-34,8
48,0% 50 Jahre und älter	257	282	294	-25	-8,9	-102	-28,4	-16,3	-20,1
36,8% dar. 55 Jahre und älter	197	214	219	-17	-7,9	-54	-21,5	-10,8	-16,7
11,4% Langzeitarbeitslose	61	76	81	-15	-19,7	-40	-39,6	-13,6	3,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	44	49	51	-5	-10,2	-10	-18,5	-16,9	-16,4
21,9% Ausländer ^{*)}	117	115	133	2	1,7	-126	-51,9	-54,9	-48,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	179	223	239	-44	-19,7	-107	-37,4	-20,1	-17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	128	137	-26	-20,3	-54	-34,6	-17,9	-15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	39	61	-4	-10,3	-17	-32,7	-50,0	-32,2
15 bis unter 25 Jahre	21	33	47	-12	-36,4	-12	-36,4	-36,5	-38,2
55 Jahre und älter	48	61	58	-13	-21,3	-17	-26,2	22,0	23,4
seit Jahresbeginn	2.265	2.086	1.863	x	x	-455	-16,7	-14,3	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	241	293	221	-52	-17,7	-75	-23,7	-10,4	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	102	138	103	-36	-26,1	-28	-21,5	-6,1	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	75	31	-8	-10,7	-17	-20,2	-12,8	-52,3
15 bis unter 25 Jahre	39	44	34	-5	-11,4	-14	-26,4	-38,0	-29,2
55 Jahre und älter	64	67	57	-3	-4,5	9	16,4	-2,9	18,8
seit Jahresbeginn	2.464	2.223	1.930	x	x	71	3,0	7,0	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,5	1,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Männer	1,3	1,6	1,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Frauen	1,3	1,4	1,6	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,4	1,7	x	x	x	1,7	2,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,2	1,0	x	x	x	0,5	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	2,0	2,1	x	x	x	2,6	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	3,2	3,0	3,3
Ausländer ^{*)}	1,8	1,8	2,1	x	x	x	4,0	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen

Oktober 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 11 auf 280 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 70 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 82 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 541 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 670 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+139).

Merkmale	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Okt 2020		Sep 2020	Aug 2020			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				661	667	682	-6	-0,9	-	0,0	1,8	3,6
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				280	291	309	-11	-3,8	-30	-9,7	-7,0	0,7
51,4%	Männer	144	152	154	-8	-5,3	-14	-8,9	-7,3	-6,1		
48,6%	Frauen	136	139	155	-3	-2,2	-16	-10,5	-6,7	8,4		
3,9%	15 bis unter 25 Jahre	11	5	14	6	120,0	-6	-35,3	-73,7	-36,4		
1,1%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	5	*	*	-2	-40,0	*	-16,7		
39,6%	50 Jahre und älter	111	115	121	-4	-3,5	7	6,7	5,5	10,0		
25,4%	dar. 55 Jahre und älter	71	74	81	-3	-4,1	8	12,7	12,1	28,6		
46,4%	Langzeitarbeitslose	130	143	146	-13	-9,1	14	12,1	26,5	47,5		
6,4%	Schwerbehinderte Menschen	18	21	25	-3	-14,3	1	5,9	10,5	19,0		
37,5%	Ausländer ^{*)}	105	114	124	-9	-7,9	-21	-16,7	-8,1	0,8		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				70	53	46	17	32,1	6	9,4	-7,0	-13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit				14	8	10	6	75,0	1	7,7	-	-41,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				12	14	11	-2	-14,3	-3	-20,0	-	-21,4
15 bis unter 25 Jahre				12	4	8	8	200,0	1	9,1	-55,6	-42,9
55 Jahre und älter				16	8	6	8	100,0	8	100,0	-	-14,3
seit Jahresbeginn				541	471	418	x	x	-26	-4,6	-6,4	-6,3
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				82	83	77	-1	-1,2	7	9,3	59,6	42,6
dar. in Erwerbstätigkeit				22	23	20	-1	-4,3	10	83,3	91,7	100,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				19	24	12	-5	-20,8	3	18,8	x	50,0
15 bis unter 25 Jahre				3	15	11	-12	-80,0	-9	-75,0	25,0	83,3
55 Jahre und älter				22	19	9	3	15,8	8	57,1	111,1	-10,0
seit Jahresbeginn				670	588	505	x	x	139	26,2	28,9	25,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Männer				0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen				0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre				0,2	0,1	0,3	x	x	x	0,4	0,4	0,5
15 bis unter 20 Jahre				0,2	*	0,3	x	x	x	0,3	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre				0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre				0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer ^{*)}				1,6	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen				0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.